

Worte wie Lichter

Pater-Kentenich-Lesung August 2020

www.schoenstattbewegung-frauen-und-muetter.de Inspiration für den Alltag

Das ist das Höchste

- ❖ Es müsste möglich sein, rein kultur-philosophisch gesehen, dass der liebe Gott uns Männer und Frauen schenkt, die unsere hohen katholischen Ideale als große Persönlichkeiten in sich verkörpern, die den Schicksalsdruck der heutigen Zeit brechen und eine neue Ära der persönlichen Freiheit, der freien, freudigen Hingabe an Gott anfangen, fortsetzen und vollenden können.
- Wir müssen unsere Liebe, die rückhaltloseste Hingabe an Gott als das Höchste unseres Lebens ansehen, nicht äußere Tätigkeit, nicht äußere Würde. Darauf kommt es nicht an. Es kommt an auf den höchsten Grad der Liebe.
- Die Hauptsache ist und bleibt für uns, dass wir das "Schönstattgeheimnis" tiefer fassen. Und was ist das? Totale Preisgabe und Hingabe an den ewigen Gott. Das ist der ganz tiefe Sinn unseres Gemeinschaftslebens: Lösung von mir und Hingabe an den ewigen Gott für seine Weltinteressen.
- Das Schönste und Wertvollste, was der liebe Gott uns schenken kann, das Größte und Höchste, was ist das? Eine unlösliche Verwurzelung unseres Seins und Lebens, Liebens und Denkens in der jenseitigen, in der anderen, in der göttlichen Welt.
- Ungeteiltes Hingegebensein an Gott! Rückhaltloses Hingegebensein an Gott! Das ist das Letzte, das Höchste.
- ❖ Das Meisterstück, das göttlich Genialste ist das unerschütterliche sichere Stehen im göttlichen Lichte − Glaube, in der göttlichen Zuversicht − Hoffnung, in der göttlichen Kraft − Liebe.
- Die Heiligkeit besteht nicht in dem ethischen Gutsein, sondern sie besteht in der Anerkennung unserer Hilflosigkeit und in der gänzlichen kindlichen Hingabe an Gott.
- ❖ Wüssten wir doch, was es Großes ist, wenn ein Mensch, der lange gerungen hat mit sich, gerungen mit Gott, mit der lieben Gottesmutter, wenn der sich endlich ergibt.
- se gibt nichts Größeres, als wenn wir uns dem lieben Gott ganz und gar schenken dürfen.
- Das ist die herbste Größe: dieses immer bereitwillige, einfältige Ja zum Willen Gottes.

- ❖ Wie klein sind wir alle, und wie groß werden wir durch den schlichten Glauben, durch das einfältige Hingegebensein an Gott und die liebe Gottesmutter.
- ❖ Das Ewige allein ist würdig, dass wir die Hand danach ausstrecken. Die Freuden vergehen, die Kreuze vergehen. Eines nur bleibt: das heroische Hingegebensein an Gott und das Göttliche.
- Was ist das Allerwichtigste? Das ständige Verknüpft- und Verbundensein, Vermähltsein mit Gott. Wenn wir uns bemühen, Transparente Gottes und der lieben Gottesmutter zu sein, als Einzelpersönlichkeit und Familie heilig zu werden, ist das die große apostolische Tat unseres Lebens.

J. Kentenich, aus: Des Lebens Sinn – Aphorismensammlung 1969, S. 9 ff., erschienen im Schönstatt-Verlag, Hillscheider Str. 1, 56179 Vallendar, www.schoenstatt-verlag.de

Schritte

zur persönlichen Auswertung

Welcher Satz, welcher Abschnitt spricht mich besonders an? Was sagt er mir für mein "Hier und Jetzt"? Welchen Impuls nehme ich in den/die nächsten Tag/e mit?

zur Auswertung in Gruppen

- 1 Text abschnittweise reihum laut vorlesen.
- Stille, in der jede/r den Text persönlich nachlesen kann.
 Die Worte oder Sätze, die spontan ansprechen, unterstreichen.
- 3 Unterstrichene Textstellen vorlesen.
 Einander mitteilen: Was ist mir an diesem Satz/Wort wichtig?
- 4 Austausch / Blick auf die heutige Situation: Was nehme ich als Anregung mit?